

## Ausschreibung

# FORSCHUNGSMETHODEN UND ANALYSEVERFAHREN IN DER SPORTWISSENSCHAFT

Die Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (FHSMP) ist eine staatlich anerkannte Hochschule in der Trägerschaft der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg gGmbH (ESAB) des Landessportbundes Brandenburg e. V.

Besondere Merkmale der Hochschule sind der konsequente, berufsorientierte Praxisbezug zur Sport- und Gesundheitsbranche sowie die individuelle Betreuung der Studierenden. Eine Ausweitung des Studienangebotes zum Winterhalbjahr 2023 auf Masterebene befindet sich derzeit in der Akkreditierung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Position (m/w/d) neu zu besetzen:

## Professur Forschungsmethoden und Analyseverfahren in der Sportwissenschaft (Vollzeit)

Gesucht wird eine ausgewiesene und engagierte Persönlichkeit (m/w/d), die das Themengebiet der Forschungsmethoden und Analyseverfahren im Bereich der angewandten Sportwissenschaft in seiner theoretischen Breite sowohl in der Forschung als auch in der Lehre auf hohem wissenschaftlichem Niveau vertritt. Entsprechende interdisziplinäre, quantitativ-empirisch ausgerichtete Forschungsschwerpunkte in der Sportwissenschaft sollten verfolgt werden. Die Bewerber:innen sollen in der Anwendung diagnostischer Verfahren durch wissenschaftliche Publikationen und Forschungserfahrungen mit (außer-)universitären Einrichtungen in den o. g. Bereichen sowie in der Einwerbung entsprechender Drittmittel ausgewiesen sein. Darüber hinaus werden die breite Anschlussfähigkeit an die Forschungsschwerpunkte aus den Fachbereichen Trainings- und Bewegungswissenschaft, Gesundheitssport, Physiotherapie und/oder Bewegungspädagogik sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit an fachbereichsübergreifenden Initiativen erwartet.

In der Lehre wird die Professur Themenfelder entsprechend ihrer Denomination in verschiedenen Studiengängen auf Bachelor- und Masterniveau vertreten. Von den Kandidat:innen werden deshalb wissenschaftliche Qualifikationen und Erfahrungen in forschungsbasierter Hochschullehre insbesondere in den Bereichen quantitative Forschungsmethoden und Statistik, sport-wissenschaftliche Leistungs- und Funktionsdiagnostik und/oder Bewegungswissenschaft/Biomechanik erwartet. Ein einschlägiger sportwissenschaftlicher Hintergrund mit Bezug zum Leistungs- und Wettkampfsport, Gesundheitssport und/oder zur Physiotherapie ist explizit nachzuweisen. Lehr- und Praxiserfahrung in der Methoden- und Statistikausbildung unter der Verwendung etablierter Softwarepakete (z. B. SPSS, R) ist erwünscht und entsprechend darzustellen.

Zudem wird eine aktive Beteiligung an der Entwicklung der Hochschule und akademischen Selbstverwaltung erwartet. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sport- und Bewegungswissenschaft und/oder eines artverwandten Faches sowie der Nachweis der besonderen Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, i.d.R. durch eine qualifizierte Promotion. Zudem wird entsprechend der Einstellungsbedingungen für Professor:innen im § 41 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) darauf verwiesen, dass besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens dreijährigen beruflichen Praxis, von der mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs nachweislich ausgeübt worden sein müssen. Das Berufungsverfahren wird nach den §§ 40 ff BbgHG durchgeführt. Die Einstellung bei Erstberufung erfolgt zunächst auf Zeit (3 Jahre).

### Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Silke Becker (1. Vizepräsidentin)  
Tel.: 0331 – 907 57 101  
becker@fhsmg.de  
Am Luftschiffhafen 1  
14471 Potsdam

### Bewerbung

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an Henrik Freund (Vizepräsident der FHSMP) per E-Mail (als PDF, max. 10 MB, ein Gesamtdokument) mit dem Betreff „Professur Forschungsmethoden“ an freund@fhsmg.de.

Die FHSMP fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder der sexuellen Identität. Die FHSMP beabsichtigt den Anteil der von Frauen in der Lehre zu erhöhen. Wir möchten Sie informieren, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeiten und speichern. Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, Bewerbungsunterlagen werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.